

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



## TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seite 2



## AALBÄUMLE

Saisonbeginn am 1. Mai

Seite 2



## KLEINKUNST-TREFF

Guido Cantz am 19. Juni in der Stadthalle

Seite 3



## LESUNG

Christoph Peters stellt neuen Roman vor

Seite 3



## STADTINFO ONLINE

Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

GEMEINSAM KILOMETER SAMMELN UND BEWEGUNG IN DIE STADT BRINGEN

## Stadtradeln 2026 in Aalen startet

Jetzt heißt es wieder: aufsatteln, los-treten, Kilometer sammeln! Vom 4. bis zum 24. Mai ist ganz Aalen eingeladen, wieder beim STADTRADELN mitzumachen. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit – jeder Kilometer zählt und zeigt, wie selbstverständlich Radfahren in Aalen bereits zum Alltag gehört.

Vom 4. bis 24. Mai beteiligt sich die Stadt Aalen erneut an der bundesweiten Aktion STADTRADELN. Alle Aalenerinnen und Aalener sind eingeladen, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei Kilometer für ihre Stadt zu sammeln.

### VIELE MENSCHEN, VIELE KILOMETER – AALEN VORNE IM OSTALBKREIS

Das STADTRADELN lebt von Beteiligung – und genau hier liegt die besondere Stärke Aalens. In den vergangenen Jahren hat die Stadt regelmäßig die meisten Kilometer im Ostalbkreis gesammelt. Möglich wird das vor allem durch die große Zahl engagierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Unternehmen, Schulen, Vereinen und der Bürgerschaft.

### DER TREND ZEIGT DEUTLICH NACH OBEN

Im gesamten Ostalbkreis waren zuletzt über 7.300 Raderinnen und Radler aktiv und legten dabei mehr als 1,4 Millionen Kilometer zurück. 281.055 Kilometer davon kommen allein aus Aalen. Diesen Erfolg will die Stadt auch 2026 fortsetzen und ausbauen.

Oberbürgermeister Frederick Brütting ruft zur Teilnahme auf: „Das Stadtra-



Ab dem 4. Mai gibt es einen weiteren Grund mehr Fahrrad zu fahren.

Foto: Stadt Aalen

deln ist ein toller Anreiz, um mehr Fahrrad zu fahren und gemeinsam etwas Gutes für das Klima zu tun. Machen Sie mit!“

### MEHR ALS EIN WETTBEWERB: IMPULSE FÜR DIE STADTENTWICKLUNG

Wie immer geht es beim STADTRADELN nicht nur um Wettbewerb, sondern auch um nachhaltige Mobilität. Mit der Teilnahme verfolgt die Stadt das Ziel, den Radverkehr im Alltag weiter zu stärken. Gleichzeitig liefern die im Aktionszeitraum gesammelten Daten wichtige Hinweise für die Weiterentwicklung der Radinfrastruktur vor Ort. Die Stadt Aalen ist bereits zum 15. Mal dabei und möchte ihren starken 22. Platz im bundesweiten Ranking verteidigen.

### SCHULRADELN: DIE NÄCHSTE GENERATION TRITT MIT AN

Auch 2026 sind wieder alle Schulen in Baden-Württemberg eingeladen, am Schulradeln teilzunehmen. Kinder und Jugendliche erleben dabei, wie einfach es ist, Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Gleichzeitig entsteht ein zusätzlicher Anreiz, gemeinsam aktiv zu werden. Die erfolgreichsten Schulen landesweit werden ausgezeichnet.

### FINALE & SIEGEREHRUNG

Nach 21 Tagen voller Einsatz und Teamgeist werden die besten Radelnden, Teams sowie Schulen und Kitas am 17. Juni im Rathausfoyer der Stadt Aalen durch Oberbürgermeister Frederick Brütting ausgezeichnet.

### INFO

So einfach geht's: jetzt anmelden und mitmachen!

Die Teilnahme ist unkompliziert und jederzeit möglich.

Einfach unter [www.stadtradeln.de/aalen](http://www.stadtradeln.de/aalen) anmelden und entweder einem bestehenden Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Die gefahrenen Kilometer werden online erfasst oder bequem über die kostenfreie STADTRADELN-App per GPS aufgezeichnet. Während des Aktionszeitraums steht zudem die Meldeplattform „RADar!“ zur Verfügung. Über diese können Bürgerinnen und Bürger Hinweise zu Verbesserungsbedarfen im Radwegenetz geben - [www.radar-online.net](http://www.radar-online.net).

## Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

### GEMEINDERAT

Donnerstag, 30. April, 13 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

### AALEN ENTDECKEN

## Stadtführungen und Rundgänge

- **„Von Rom zur Reichsstadt“**  
Freitag, 24. April | 17 Uhr  
Start: Limesmuseum  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 4 Euro
- **„Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“**  
Samstag, 25. April | 16 Uhr  
Samstag, 9. Mai | 16 Uhr  
Samstag, 2. Mai | 16 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: regulär 9 Euro\*, ermäßigt 4,50 Euro
- **„Frauen in Aalen – von 1300 bis in die Neuzeit“**  
Sonntag, 5. Mai | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 3,50 Euro
- **„Stadtgeschichten zur Guten Nacht“**  
Dienstag, 28. April | 20 Uhr  
Dienstag, 5. Mai | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: regulär 7 Euro\*, ermäßigt 3,50 Euro
- **„Stadtgeschichten mit Musik – Der Stadtpfeifer von Aalen“**  
Donnerstag, 7. Mai | 19 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: regulär 9 Euro\*, ermäßigt 4,50 Euro
- **Eröffnungsrundgang der Nachtwächter mit Vereidigung der Nachtwächter und Stadtführer**  
Freitag, 8. Mai | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: kostenfrei, ohne Anmeldung
- **„Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“**  
Samstag, 9. Mai | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 4 Euro

### INFO

\* Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Anmeldung online unter [www.aalen.de/entdecken](http://www.aalen.de/entdecken) oder in der Tourist-Information Aalen möglich. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder [tourist-info@aalen.de](mailto:tourist-info@aalen.de) bzw. [www.aalen-tourismus.de](http://www.aalen-tourismus.de)

### SAISONSTART IM STADTGARTEN

## Tanz im Park dreht eine neue Runde

Bewegt in den Frühling mit „Tanz im Park“: Am 7. Mai ab 18 Uhr startet die Tanzsaison im Stadtgarten. Alle Tanzbegeisterten sind eingeladen, Tanz in seiner Vielfalt zu entdecken.

Vom 7. Mai bis 10. September darf getanzt werden. Immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Stadtgarten, manchmal auch vor dem Rathaus. Tanzschulen, Vereine und Tanzbegeisterte präsentieren sich, zeigen wie's geht und laden ein zum Mitmachen.

Sich zu Rumba, Boogie-Woogie, bei Salsa und Bachata bewegen oder auch Yoga und Body Workout ausprobieren – das alles bietet „Tanz im Park“. Neu in diesem Jahr ist das Angebot, sich im Kampftanz Capoeira auszuprobieren und bei der Random K-Pop Party abzutanzeln. Vorbeikommen, zuschauen, mitmachen und Spaß haben.

Unterstützt wird das Projekt von der Kreissparkasse Ostalb.

Zahlreiche Tanzvereine, Tanzschulen sowie Tanzaktive machen dieses Angebot möglich: TSA Blau-Weiß der Aalener Sportallianz e. V., Tanzschule Brigit-



Ab 7. Mai darf wieder im Stadtgarten getanzt werden.

Foto: Stadt Aalen

te Rühl, Lea-Christin Wilhelmus, Francesca Favetta, Die Neue Tanzschule, Tanzraum Elias, Coconuts Square Dance Club Leinzell e. V., Natascha Euteneier, Michael Stegmaier, Rock 'n Roll Club Neuler-Schwenningen 1989 e. V., Rollstuhltanzgruppe des Körperbehindertenvereins Ostwürttemberg e. V., Melanie Bayer, Tanzschule Saal<sup>3</sup>, The Hedgehogs Square Dance Club e. V., Hüttlingen

Termine für Tanz im Park, 18 bis 20 Uhr, wenn nicht anders angegeben:

- **7. Mai:** Tänze aus aller Welt
- **21. Mai:** Merengue Rueda, Salsa & Bachata
- **28. Mai:** West Coast Swing
- **11. Juni:** 15 bis 17 Uhr, Flohmarkt Kindertanz
- **11. Juni:** Yoga
- **18. Juni:** Rumba & Cha-Cha-Cha
- **2. Juli:** Squaredance

### INFO

Programmflyer liegen im Rathaus und allen städtischen Gebäuden aus.

Änderungen vorbehalten. Bei wechselhaftem Wetter wird bis 15 Uhr am Donnerstag entschieden, ob Tanz im Park stattfindet.

Weitere Informationen unter [www.aalen-kultur.de](http://www.aalen-kultur.de).

TERMINE

**Unterrombach-Hofherrnweiler**

- **Sonntag, 25. April | 19 Uhr**  
Heilig Kreuz Kirche  
Benefizkonzert zugunsten von „Segeltaxi“ vom Chor A-CHOR-DE
- **Dienstag, 28. April | 19 Uhr**  
Edith Stein Haus  
Jahreshauptversammlung A-CHOR-DE – nur für Mitglieder
- **Donnerstag, 30. April | 18 Uhr**  
Castell Unterrombach  
Maibaumfest
- **Freitag, 1. Mai | 10 Uhr**  
Castell Unterrombach  
Maibaumfest
- **Mittwoch, 6. Mai | 14 bis 16 Uhr**  
Gemeindehaus St. Ulrich  
Kaffee-Plausch Freundeskreis Matany/ Uganda
- **Mittwoch, 6. Mai | 18 Uhr**  
Mensa im Weststadtzentrum  
Sitzung des Ortschaftsrats Unterrombach-Hofherrnweiler

INFO

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 07361 52-2275 zu folgenden Zeiten erreichbar:  
Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr  
Donnerstag 15 bis 18 Uhr  
Freitag 8.30 bis 12 Uhr  
E-Mail: [rathaus.unterrombach-hofherrnweiler@aalen.de](mailto:rathaus.unterrombach-hofherrnweiler@aalen.de)



Der kostenfreie WhatsApp-Kanal des Stadtteils Unterrombach-Hofherrnweiler kann bequem mit dem QR-Code abonniert werden. Voraussetzung: Der Messengerdienst WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

**Bringsammlungen**

**Triumphstadt / Zochental:**  
Wohngemeinschaft Triumphstadt  
Samstag, 2. Mai | 9 bis 12 Uhr  
Parkplatz Langertstraße

**Waldhausen: Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Waldhausen**  
Samstag, 2. Mai | 9 bis 12 Uhr  
Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße

FUNDSACHEN

Die aktuelle Fundsachenliste der Stadt Aalen kann unter [www.fundbuerodeutschland.de](http://www.fundbuerodeutschland.de) eingesehen werden.



IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Stadtverwaltung Aalen  
Kultur- und Presseamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG  
SÜDWEST PRESSE,  
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

ERSTER DOPPELHAUSHALT IN DER GESCHICHTE DER STADT AALEN IN KRAFT GETRETEN

**Doppelhaushalt 2026/2027 genehmigt**

Die Stadt Aalen hat für ihren Doppelhaushalt für die Jahre 2026 und 2027 die Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart erhalten. Der entsprechende Erlass vom 27. März 2026 ist noch vor den Osterfeiertagen bei der Stadtverwaltung eingegangen.

Nach eingehender Prüfung hat das Regierungspräsidium den im Dezember letzten Jahres vom Gemeinderat beschlossenen Doppelhaushaltsplan genehmigt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung auf der städtischen Internetseite wird der Doppelhaushaltsplan nun offiziell am 16. April 2026 in Kraft treten. Mit der Genehmigung des Doppelhaushalts sieht sich die Stadt Aalen in ihrem eingeschlagenen Kurs bestätigt, die notwendige Konsolidierung bei einer angespannten Finanzlage mit gezielten Zukunftsinvestitionen zu verbinden.

Erstmals in der Geschichte der Stadt wurde ein Doppelhaushalt aufgestellt und beschlossen. Mit der Genehmigung wird nicht nur die Gesetzmäßigkeit des Haushalts nach §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg bestätigt. Für die Stadt bedeutet dies eine verlässliche finanzielle Grundlage sowohl für das laufende Jahr 2026 als auch für das Haushaltsjahr 2027. Mit Inkrafttreten des Doppelhaushaltes ist zudem eine Planungssicherheit für die städtischen Ämter und Dienststellen sowie auch eine Effizienzsteigerung in der Haushaltsplanung verbunden. Der Haushalt für das kommende Jahr ist bereits fixiert und genehmigt. Somit kann ab dem 01.01.2027 die Bewirtschaftung – auch im Investitionshaushalt – unmittelbar erfolgen, ohne die übliche Wartezeit der vorläufigen Haushaltsführung bis zur Genehmigung durch die Rechtsaufsicht abwarten zu müssen. Damit können frühzeitig Bau- und Dienstleistungs-

ausgeschriebenen werden, so dass dann mit kostengünstigeren Angeboten gerechnet werden kann.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM WÜRDIGT HAUSHALTSDISZIPLIN UND EINSPARANSTRENGUNGEN DER STADT

Das Regierungspräsidium würdigt ausdrücklich die Anstrengungen von Verwaltung und Gemeinderat zur Stabilisierung der städtischen Finanzlage. Diese Bemühungen spiegeln sich nach Einschätzung der Rechtsaufsichtsbehörde insbesondere in der mittelfristigen Finanzplanung wider.

Der Ergebnishaushalt der Stadt Aalen weist für das Jahr 2026 ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -24,47 Millionen Euro aus.

Auch im Jahr 2027 wird ein negatives ordentliches Ergebnis erwartet, das sich aber etwas niedriger auf rund -21,75

Millionen Euro beläuft. Der Haushaltsausgleich in 2026 und in 2027 gelingt der Stadt Aalen durch den Rückgriff auf die Ergebnismittelrücklagen. Vor diesem Hintergrund mahnt das Regierungspräsidium eine konsequente Haushaltsdisziplin an, insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung der Liquidität seien geboten.

Verwaltung und Gemeinderat arbeiten weiterhin intensiv daran, die gesetzten Einsparziele zu erreichen und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt nachhaltig zu sichern. Trotz der angespannten Haushaltslage hält die Stadt an zentralen Zukunftsinvestitionen fest. In den Jahren 2026 und 2027 sind Investitionen in Höhe von jeweils rund 50 Millionen Euro vorgesehen. Schwerpunkte bilden dabei insbesondere Investitionen in Bildung und Betreuung sowie Maßnahmen zur Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität.

SAISONERÖFFNUNG AM 1. MAI AUF DEM LANGERT

**Aalbäume-Kiosk öffnet**

Pünktlich zum Start in die Wandersaison öffnet am Freitag, 1. Mai der Aalbäume-Kiosk. Zum Auftakt der Saison erwarten die Besucherinnen und Besucher am Feiertag nicht nur leckere Snacks und kühle Getränke, sondern auch Livemusik von der Band „...ohne Filter!“

Das Aalbäume zählt seit vielen Jahren zu den beliebtesten Naherholungszielen der Region. Der Aussichtsturm auf dem Aalener Hausberg Langert bietet einen beeindruckenden Panoramablick über die Stadt, das Kochertal und die umliegenden Höhenzüge der Schwäbischen Alb. Ob nach einer Wanderung, einer Fahrradtour oder einem gemütlichen Spaziergang – der Aufstieg mit Aussicht vom Turmplateau gehört für viele Besucherinnen und Besucher zum Sonntagsausflug dazu – und jetzt locken zusätzlich als Belohnung Kaffee und Kuchen oder Pommes und kühle Getränke für die hungrigen und durstigen Ausflügler.

Sowohl der Turm, als auch der Rastplatz mit Tischen und Sitzgelegenheiten wurden zum Start der neuen Wander-

saison vom Bauhof-Team der Stadt für die Ausflügler hergerichtet. Der große Kinderspielplatz neben dem Turm ist im vergangenen Jahr komplett erneuert und mit tollen Spielgeräten ausgestattet worden. Auch für die jüngsten Gäste bietet der Aalbäume-Rastplatz Spaß und Unterhaltung.

Ob als Ziel einer Wanderung, als Zwischenstopp bei einer Radtour oder als Ausflugsziel für die ganze Familie. Ein Besuch lohnt sich nicht nur am 1. Mai.

INFO

Ab Freitag, 1. Mai ist der Kiosk bei schönem Wetter jeweils an Sonntagen und Feiertagen von 10.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Als gut sichtbares Zeichen wird während der Öffnungszeiten eine Fahne auf dem Dach des Aussichtsturms gehisst. So können Gäste bereits aus der Ferne erkennen, dass der Kiosk geöffnet ist und zu einer gemütlichen Pause einlädt.

Alle, die keine direkte Sicht auf das Aalbäume haben, können sich über den Instagram- oder Facebook-Kanal des Aalbäume informieren, ob geöffnet ist.

EINE WELT FONDS 2026

**Ausschreibung startet**

Auch im Jahr 2026 bezuschusst die Stadt Aalen lokale Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit. Es sind auch wieder Projekte der Bildungsarbeit vor Ort in Aalen eingeladen, sich zu bewerben. Die Anträge können bis Sonntag, 17. Mai bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Seit 1999 fördert die Stadt Aalen jährlich das Engagement lokaler Initiativen zur Entwicklungszusammenarbeit. Neben dem wichtigen Beitrag zu den Projekten im „Globalen Süden“ möchte die Stadt Aalen auch hier vor Ort das global verantwortliche Handeln fördern. Daher können auch für entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsprojekte in Aalen Förderungen aus dem Eine Welt Fonds 2026 beantragt werden. Darunter fallen beispielsweise Projekte oder Veranstaltungsformate in Aalen zu den Produktionsbedingungen unserer Kleidung, den ökologischen Auswirkungen von Monokulturen weltweit oder die Auseinandersetzung mit der Kolonialgeschichte.

Mit der Unterzeichnung der Musterlösung Agenda 2030 des Deutschen Städtetags im Jahr 2019 hat sich die

Stadt Aalen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen bekannt. Mit der Förderung von lokalen Bildungsangeboten wird auch über den Eine Welt Fonds betont, dass Entwicklung und Verantwortungsübernahme überall stattfinden muss, um die 17 Nachhaltigkeitsziele global umzusetzen.

ANTRAGSFORMULARE UND WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und das Antragsformular für eine Bewerbung um Fördermittel findet sich unter [www.aalen.de/einewelt](http://www.aalen.de/einewelt). Auf der Internetseite sind die Vergabekriterien aufgelistet. Dieses Jahr ist am Sonntag, 17. Mai das Fristende für Bewerbungen auf den Fonds. Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss des Gemeinderats bei seiner Sitzung am 8. Juli.

INFO

Für Rückfragen steht die Stadtverwaltung unter Tel. 07361 52-1258 oder [sdg@aalen.de](mailto:sdg@aalen.de) zur Verfügung.

MASSNAHMEN ZUR EINDÄMMUNG IN AALEN

**Eichenprozessionsspinner**

Im Stadtgebiet werden in den nächsten Wochen gezielt über 600 städtische Einzelbäume mittels Hochdruckgebläse vom Boden aus behandelt. Zeitgleich erfolgt eine großflächige Bekämpfung von Waldflächen per Hubschrauber. Beide Maßnahmen tragen gleichermaßen zum Erfolg der Gesamtstrategie zur Eindämmung des Eichenprozessionsspinners bei.

Ziel der präventiven Bekämpfung ist, die Ausbreitung der mit gesundheitsgefährdenden Brennhaaren versehenen Raupen deutlich einzudämmen. Diese Härchen können beim Menschen Hautreizungen, Atemwegsbeschwerden und allergische Reaktionen auslösen.

GEZIELTE EINZELBAUMBEHANDLUNG

Der Einsatz des Hochdruckgebläses vom Boden aus ermöglicht eine präzise Behandlung einzelner Bäume, insbesondere in sensiblen und stark frequentierten Bereichen wie Wohngebieten, Parks, Spielplätzen sowie entlang von Straßen, Fuß- und Radwegen.

MÖGLICHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Während der Maßnahmen kann es vorübergehend zu Beeinträchtigungen angrenzender Grundstücke durch Sprühnebel kommen. Dieser ist jedoch für Menschen und Haustiere sowie für

die Pflanzenwelt unbedenklich. Etwaige Rückstände werden durch Regen abgewaschen oder können mit Wasser beseitigt werden. Dieser mögliche Nebeneffekt ist ein minimaler Nachteil im Verhältnis zu den potenziellen Gesundheitsgefahren, die von einer unkontrollierten Ausbreitung des Eichenprozessionsspinners ausgehen.

SCHUTZ VON MENSCH UND UMWELT

Die Stadt Aalen setzt ausschließlich zu gelassene biologische Präparate ein, die gezielt gegen blattfressende Schmetterlingsraupen wirken. Der Schutz von Mensch, Umwelt und Nichtzieltorganismen hat dabei höchste Priorität. Die Bevölkerung wird gebeten, während der Einsatzzeiten entsprechende Hinweise zu beachten und behandelte Bereiche vorsorglich zu meiden.

FRÜHZEITIGE PRÄVENTION

Die Maßnahmen erfolgen in einem frühen Entwicklungsstadium der Raupen, um die Ausbreitung des Eichenprozessionsspinners möglichst wirksam zu einzudämmen und gesundheitliche Risiken frühzeitig zu minimieren.

INFO

Weitere Informationen zum Eichenprozessionsspinner sind unter [www.aalen.de/eps](http://www.aalen.de/eps) zu finden.

STELLENANZEIGEN

**AA**  
Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

## Aktuelle Stellenausschreibungen

### Sachbearbeiterin (m/w/d) für die Geschwindigkeitsüberwachung in Vollzeit

Kennziffer 3026/4

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.

KLEINKUNST-TREFF AM 19. JUNI IN DER STADTHALLE

# Komische Zeiten - Guido Cantz live

Der blonde Entertainer begeistert seine Fans mit unverwechselbarem Humor und treffsicheren Gags. Am Freitag, 19. Juni tritt er um 20 Uhr im Rahmen der Reihe Kleinkunst-Treff in der Stadthalle auf.

Klimawandel, künstliche Intelligenz und legales Kiffen, Political Correctness, Rechtsruck, vegane Hotdogs und Waffenverbotszonen ... es lässt sich kaum leugnen: Wir leben in komischen Zeiten. Die Frage ist: Kann man diesen komischen Zeiten trotz aller Unsicherheiten und berechtigten Sorgen auch lustige Seiten abgewinnen? Kann man. Zumindest, wenn Comedy-Star Guido Cantz die Bühne betritt.

Mit seinem sechsten Programm „Komische Zeiten“ wirft Guido Cantz den humorvollen Blick auf eine Welt, die scheinbar aus den Fugen gerät. Aufhalten kann er den ganzen Wahnsinn zwar nicht – aber er ist überzeugt: Mit einem Lachen lässt sich alles besser ertragen! In seinem aktuellen Bühnenprogramm präsentiert der Comedian seinen ganz eigenen Blick auf die Gegenwart: Mit gewohntem Witz treibt er die künstliche Intelligenz an ihre

Grenzen, trifft auf seinen eigenen Avatar und erklärt, warum ein Messerroboter eigentlich nur an einem Ort wirklich sinnvoll ist – auf der Hüpfburg. Gleichzeitig erzählt er von den komischen Zeiten im eigenen Familienalltag und zeigt, wie explosiv es wird, wenn Midlife-Crisis, Wechseljahre und Pubertät aufeinandertreffen – ein Krisenherd, der es selten in die Nachrichten schafft, dafür aber umso mehr Stoff für beste Unterhaltung liefert. Genau diese Mischung macht „Komische Zeiten“ zu einem Programm, das den Irrsinn unserer Gegenwart pointiert auf den Punkt bringt – und dabei vor allem eines garantiert: jede Menge Lacher.

INFO

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Kleinkunst-Treff“. Tickets gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen sowie online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Preis: 35,10 Euro im Vorverkauf (37 Euro Abendkasse), inkl. Gebühren und Garderobe. Weitere Informationen unter [www.aalen-kultur.de](http://www.aalen-kultur.de)



Am 19. Juni ist Guido Cantz in der Stadthalle zu sehen.

Foto: Guido Cantz

TREFFPUNKT KUBAA

## Die KUBAA-Institutionen laden ein

Am Dienstag, 28. April, öffnet der Aalener Kulturbahnhof zum zweiten Mal innerhalb der Reihe „Treffpunkt KUBAA“ seine Türen, für Jung und Alt, Groß und Klein – zu einem Nachmittag voller Entdeckungen und Gespräche.

Das neue Format, das in Zusammenarbeit mit dem Stadt-Seniorenrat Aalen e. V. stattfindet, wird nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr in diesem Frühjahr fortgesetzt. Im Fokus stehen diesmal die Themen Architektur und Kunst im KUBAA. Ab 14 Uhr werden die Gäste im Veranstaltungssaal bei Kaffee und Kuchen, serviert vom KUBAA Kiosk der Samariterstiftung, willkommen heißen. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit der Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle und mit Orgelspiel von Kirchenmusikdirektor Thomas Haller.

ARCHITEKTUR IM KONTEXT

Erster Bürgermeister Steidle wird in seinem Vortrag nicht nur auf die besondere

Geschichte des KUBAA, sondern auch auf die herausragende und vor allem preisgekrönte Architektur eingehen. „Der KUBAA steht beispielhaft für unsere Vision einer Stadt, die Tradition und Moderne vereint und für unsere Verpflichtung, unser geschichtsträchtiges Erbe behutsam zu bewahren und kulturelle Orte mit Charakter und Seele zu schaffen“, so Steidle.

EINBLICKE IN DIE KULTURELLE VIELFALT

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, an vier verschiedenen Themen-Führungen im Haus teilzunehmen. Der Beginn der Führungen ist um 15.15 Uhr, 15.45 Uhr, 16.15 Uhr und 16.45 Uhr und ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen.

THEATER, KINO UND MUSIKSCHULE ERLEBEN

Intendant Tonio Kleinknecht führt durch das Theater der Stadt Aalen mit einem Besuch der aktuellen Proben zu

„Heute ein weißer Elefant“. Im Kino am Kocher berichtet Vorstandsmitglied Bernd Jost über die ehrenamtliche Arbeit und aktuellen Projekte. Durch die modernen Räume und Säle der städtischen Musikschule führt Schulleiter Christoph Wegel.

KUNST ENTDECKEN

Der Kulturbahnhof gilt zu Recht als Herzstück des Stadtivals. Um die Wichtigkeit dieses Kulturstandortes zu unterstreichen, wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben und die Kunstwerke der Gewinner Jessica Rühmann, Paul Groll, Simon Maier und Andreas Welzenbach auf dem Stadtoval aufgestellt. Erstmals seit seiner Eröffnung bietet sich nun die Gelegenheit, im Rahmen eines geführten Rundgangs unter der Leitung von Kunsthistorikerin Natasha Euteneier etwas über die Künstlerinnen und Künstler sowie die Hintergründe der Kunstwerke zu erfahren.

EIN TICKET – GENUSS INKLUSIVE

LITERATURREIHE KONTEXTE

## Lesung mit Christoph Peters

Eine Wodkaflasche auf dem Küchentisch. Eine Familie, die zerbricht. So beginnt der Roman von Christoph Peters, der 2025 für seinen Roman „Innerstädtischer Tod“ mit dem Schubarth-Literaturpreis der Stadt Aalen ausgezeichnet wurde. Im Rahmen der Literaturreihe KonTexte wird Christoph Peters am Donnerstag, 18. Juni seinen neuen Roman „Entzug“ vorstellen.

Christoph Peters schreibt über einen Autor, der trinkt, um schreiben, denken, fühlen zu können. Bis er irgendwann nur noch trinkt, um zu trinken. Es ist eine Entscheidung zwischen Leben und Tod, als er sich schließlich in eine Klinik einweisen lässt. Christoph Peters erzählt von der komplizierten Logistik der Abhängigkeit, vom Betrug an den Menschen, die einem am wichtigsten sind, vom Betrug an sich selbst. Und vom langen Weg zurück in ein Leben, das auch nüchtern wert ist, gelebt zu werden.

Der Preis von 10 Euro entspricht einem Stück Kuchen, Kaffee und Mineralwasser und enthält die Vorverkaufsgebühr. Ermäßigungen sind daher nicht möglich.

Tickets sind in der Tourist-Information und an der Theaterkasse im Alten Rathaus sowie online über die Webseite des Theaters der Stadt Aalen oder direkt bei Reservix erhältlich. Die Platzkapazität ist begrenzt.

INFO

Vom ZOB Aalen aus sind es fünf Gehminuten über den Steg bis zum KUBAA. Die Buslinien 81 (Heide) und 82 (Röthardt-Wasseralf-Talschulen), Abfahrt vom ZOB, halten direkt an der Haltestelle Kulturbahnhof/Düsseldorfer Straße.

Parken im Parkhaus P6 am Bahnhof (mit Fußweg über den neuen Steg) sowie auf dem Parkplatz Gaskesselareal. Weitere Informationen unter [www.kubaa-aalen.de](http://www.kubaa-aalen.de)

Mehr Informationen unter [www.aalen-kultur.de](http://www.aalen-kultur.de)

THEATER DER STADT AALEN

- **Das Tier im Dschungel (auch zahnlose Lefzen schnappen nie sanft)**  
Freitag, 24. April | 20 Uhr  
Uraufführung  
Samstag, 25. April | 20 Uhr  
Sonntag, 26. April | 19 Uhr zum letzten Mal!  
Gutenberg-Kasino der Schwäbischen Post
- **Treffpunkt KUBAA**  
Dienstag, 28. April | 14 Uhr  
KUBAA
- **Event (Gastspiel Badische Landesbühne Bruchsal)**  
Sonntag, 3. Mai | 19 Uhr  
Altes Rathaus

INFO

Weitere Informationen unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de).  
Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de) oder 07361 52-2600

KUBAA

### Im Mai im KUBAA

- **Freitag, 1. Mai | 19 Uhr**  
Coldplay Musik bei Kerzenschein  
AZ Event Production
- **Mittwoch, 6. Mai | 20 Uhr**  
Antigone – im Anschluss "Theater trifft..." Dr. Georg Feuerbach  
Nach der Vorstellung: Gespräch mit Dr. Georg Feuerbach und weiteren Gästen über die Themen Staatstreu und moralische Verantwortung in der antiken und modernen Demokratie, Theater der Stadt Aalen
- **Montag, 11. Mai | 18.30 Uhr**  
Figaro & Carmen in Love  
Klassisches Kammerkonzert mit Chor, Musikschule der Stadt Aalen
- **Mittwoch, 13. Mai | 20 Uhr**  
JazzSession  
Eine Band eröffnet den Abend, anschließend heißt es: Bühne frei, Musikschule der Stadt Aalen
- **Freitag, 15. Mai | 15 Uhr**  
Theatercafe "Internationaler Tag der Familie"  
Geschichten und Basteln für Kinder ab 3 Jahren mit dem Theater der Stadt Aalen
- **Sonntag, 17. Mai | 9.30 Uhr**  
Frauen-Film-Frühstück  
Mit dem Film „A Big Bold Beautiful Journey“, VHS und UtopiAA
- **Donnerstag, 21. Mai | 19.45 Uhr**  
KUBAA Stage  
Musikalische Gäste und KUBAA-Hausband, moderiert von Michael „Flex“ Flechler, Kultur- und Presseamt
- **Freitag, 22. Mai | 17.30 Uhr**  
Schneewittchen darf nicht sterben (Premiere)  
Inklusiver Spielclub des Theaters der Stadt Aalen
- **Sonntag, 24. Mai | 16 Uhr**  
Die bewegende Geschichte um den Kulturbahnhof und das Stadtoval  
Stadtführung, Tourist-Information Aalen

VOLKSHOCHSCHULE

- **Vortrag ohne Anmeldung: Krisenberichterstattung in Zeiten von Desinformation – was ist echt?**  
mit Matthias Ebert  
Dienstag, 28. April | 18.30 Uhr  
Ort: Hochschule Aalen, Beethovenstraße 1, Aula
- **Vortrag mit Anmeldung: Mehr gute Vibes statt hitziger Wallungen**  
mit Karin Sesselmann  
Montag, 4. Mai | 19 Uhr  
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal
- **Vortrag mit Anmeldung: Künstliche Intelligenz: Der Geist ist aus der Flasche**  
mit Dr. Bernd Dörband  
Donnerstag, 7. Mai | 18 Uhr  
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

INFO

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

DAS THEATER PFORZHEIM ZEIGT EINEN KLASSIKER DER OPERNBÜHNE

## Der Barbier von Sevilla

„Der Barbier von Sevilla“ zählt zu den bekanntesten Werken des italienischen Komponisten Gioachino Rossini und begeistert seit Generationen mit Witz, Tempo und eingängigen Melodien. Am Mittwoch, 13. Mai gastiert das Theater Pforzheim mit dieser komischen Oper in der Aalener Stadthalle.

Im Mittelpunkt steht der schlaue Barbier Figaro, der dem jungen Grafen Almaviva dabei hilft, die schöne Rosina für sich zu gewinnen. Dabei gilt es, den misstrauischen Vormund Doktor Bartolo zu überlisten, der eigene Heiratspläne verfolgt. Es entspinnt sich eine turbulente Geschichte voller Verwechslungen, Intrigen und humorvoller Szenen.

Mit ihrer lebendigen Inszenierung verspricht die Produktion einen unterhaltsamen Abend für Opernliebhaber und Neueinsteiger gleichermaßen. Die

Mischung aus virtuoser Musik und spritziger Handlung macht das Meisterwerk zu einem zeitlosen Bühnenerlebnis. Die Handlung basiert auf der Vorlage von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais, das Libretto wurde von Cesare Sterbini verfasst. Die Aufführung erfolgt in italienischer Sprache und wird durch deutsche Übertitel ergänzt. Um 19.35 Uhr findet im Saal eine Stückeinführung statt. Beginn ist um 20 Uhr.

INFO

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Bühnenerlebnis. Mehr Informationen unter [www.aalen-kultur.de](http://www.aalen-kultur.de)

Karten gibt es ab 35 Euro (inklusive Gebühren und Garderobe) im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie an der Abendkasse.

LIMESMUSEUM

**Mysterienkult an Limes, Rhein und Donau**

Vortrag im Limesmuseum von Dr. Andreas Hensen, Lobdengau Museum Ladenburg

Am Donnerstag, 30. April, 18 Uhr bietet das Limesmuseum im Rahmen seiner Reihe einen weiteren Vortrag an. Als Referent zu Gast ist Dr. Andreas Hensen, Lobdengau Museum Ladenburg, er wird zum Mysterienkult an Limes, Rhein und Donau sprechen. Der Vortrag soll zeigen, was heute über den vermeintlichen „Geheimkult“ bekannt ist und welche Spuren er insbesondere in Süddeutschland hinterlassen hat. Sieben Stufen der Weihe konnte man erklimmen: Ende des 1. Jh. n. Chr. begann sich ein neuer Kult um die Figur des orientalischen Gottes Mithras im gesamten Römischen Reich auszubreiten. Dabei wird auch der Frage auf den Grund gegangen, was der Mithraskult seiner Gemeinde versprach.

INFO

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei.  
Information: Limesmuseum Aalen, St.-Johann-Str. 5, 73430 Aalen, Tel. 07361 528287-0, www.limesmuseum.de

URWELTMUSEUM AALEN

**Kostenlose Sonntagsführung**

Am Sonntag, 26. April um 14.30 Uhr wird eine kostenlose öffentliche Führung im Urweltmuseum angeboten.

INFO

Der reguläre Eintritt ins Museum wird erhoben, die Führung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Dienstag und Donnerstag bis Samstag 9 bis 17 Uhr  
Mittwoch 9 bis 13.30 Uhr  
Sonntag und an Feiertagen 12.30 bis 17 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

LITERATUR-TREFF IM MAI

**Neuerscheinungen des Buchmarktes**

Am Dienstag, 5. Mai in der Stadtbibliothek

Eine Auswahl an Neuerscheinungen des Buchmarktes wird Tilman Schneider im Literatur-Treff im Mai präsentieren. Highlights unterschiedlicher Genres, auch jenseits der Bestsellerlisten, werden vorgestellt. Der Literatur-Treff findet am Dienstag, 5. Mai, um 17 Uhr im 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

**Gratis Comic Tag**

Am Samstag, 9. Mai findet wieder der Gratis Comic Tag in der Stadtbibliothek Aalen statt.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Gratis Comic Tags stehen Comics für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren. Selbstverständlich sind aber auch alle junggebliebenen Leserinnen und Leser willkommen. Zur Auswahl stehen in diesem Jahr 22 verschiedene Comics von elf Verlagen. Pro Person werden maximal zwei Comics ausgegeben und nur solange der Vorrat reicht. Wer möchte, kann am Basteltisch selbst kreativ werden. Aus alten Papierrollen, buntem Papier und mit viel Fantasie können eigene Superheldinnen und Superhelden gestaltet werden.

INFO

Samstag, 9. Mai, 10 bis 13 Uhr, 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek Aalen, Gmünder Torplatz

THEATER AALEN FEIERT WIEDERAUFNAHME

**„Antigone“**

Ab dem 6. Mai kehrt die griechische Tragödie „Antigone“ für fünf Vorstellungen in den KulturBahnhof (KUBAA) zurück. Den Kampf zwischen staatlicher Ordnung und dem Glauben an etwas Höheres als das Menschgemachte, bringen Bineta Hansen, die unter anderem am 12. April im Kölner Tatort „Showtime“ zu sehen war, und die ehemaligen Ensemblemitglieder Julia und Malte Sylvester sowie Philipp Dürschmied auf die Bühne.

Als der Krieg um Theben nach dem tödlichen Zweikampf der Brüder Eteokles und Polyneikes vorbei ist, beschließt der neue Herrscher Kreon, zugleich Onkel der beiden Kriegstreiber, dass Eteokles, der Theben verteidigte, ehrenvoll zu Grabe gelegt werden soll. Die Leiche des als Verräter und Invasor geltenden Polyneikes soll dagegen unbestattet vor den Stadtmauern liegen bleiben. Antigone, die um ihre beiden Brüder gleichermaßen trauert und überzeugt ist, dass allen Toten ein Begräbnis gebührt, wendet sich gegen

das Bestattungsverbot.

Dieser Konflikt zwischen Staatstreue und moralischer Verantwortung, der in der Inszenierung von Julius Max Ferstl mit epischen Techno-Beats eines Live-DJs untermalt wird, steht im Mittelpunkt einer weiteren „Theater trifft...“-Ausgabe, die im Anschluss an die Wiederaufnahme am 6. Mai (Vorstellungsbeginn 20 Uhr) stattfindet. Auf dem Podium zu Gast sind Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach und die Gemeinderätin und Logopädin Ulrike Richter sowie Charlie Ringler und Justus Fiekers als Vertretung der Stück-Patenklasse vom Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen.

INFO

Weitere Vorstellungen: 7., 8., 9. und 10.\* Mai, jeweils 20 Uhr (\*19 Uhr) im KUBAA. Tickets sind an der Theaterkasse im Alten Rathaus, online unter www.theateraaln.de sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.

AUSBILDUNGSMESSE IN DER STADTHALLE

**Stadt Aalen auf der Vocatium**

Die Stadt Aalen wird am Dienstag, 5. und Mittwoch, 6. Mai auf der Vocatium Messe in der Stadthalle Aalen vertreten sein. Die Fachmesse für Ausbildung und Studium bietet Schülerinnen und Schülern eine ideale Plattform, um sich über berufliche Perspektiven und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Mit ihrer Teilnahme unterstreicht die Stadt Aalen ihr Engagement für die Nachwuchsförderung und die Fachkräftesicherung in der Region. Am Messestand erhalten Interessierte umfassende Einblicke in die vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten innerhalb der Stadtverwaltung. Dazu zählen unter anderem Ausbildungsberufe in den Bereichen Verwaltung, Technik sowie soziale Berufe.

Das Team der Stadt Aalen steht vor Ort für persönliche Gespräche zur Verfügung und beantwortet Fragen rund um Bewerbungsverfahren, Ausbildungsinhalte und Entwicklungsperspektiven. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst zu begeistern.

Die Stadt freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Messestand und auf interessante Gespräche mit zukünftigen Auszubildenden und Studierenden.

INFO

Die Messe ist am Dienstag, 5. Mai und Mittwoch, 6. Mai von 8.30 bis 14.45 Uhr geöffnet. Der Stand der Stadt Aalen ist im Foyer im ersten Stock der Stadthalle zu finden.

STÄDTISCHES ORCHESTER: MUSIKALISCHE REISE IN DEN HOHEN NORDEN

**„Einfach Nordisch“**

Das Städtische Orchester lädt zusammen mit der Jugendkapelle und dem Vororchester am Donnerstag, 30. April zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis in die Stadthalle ein. Unter dem Titel „Einfach Nordisch“ versprechen die musikalischen Leiter Daniela Müller und Chris Wegel einen Abend voller atmosphärischer Klänge, der das Publikum den Alltag vergessen lässt. Um besonders jungen Menschen und Familien den Zugang zu dieser Kulturreise zu ermöglichen, setzt das Orchester ein mutiges Zeichen: Tickets für alle Gäste unter 18 Jahren kosten lediglich einen Euro.

ner. Mit Steven Reinekes „Fate of the Gods“ folgt eine intensive Auseinandersetzung mit der nordischen Mythologie.

Nach der Pause übernimmt Chris Wegel am Taktstock des Städtischen Orchesters. Mit Edvard Griegs berühmter „Peer Gynt-Suite No. 1“ (Bearbeitung: Antonio Rossi) erleben die Zuhörer den klassischen Norden: von der friedlichen „Morgenstimmung“ bis zur rasanten Flucht vor den Trollen „In der Halle des Bergkönigs“. Ein musikalisches Highlight bildet die Symphonic Suite von Ton van Grevembroek zum Film „Drachenzähnen leicht gemacht“ („How to train your Dragon“), die mit ihrer vollen instrumentalen Bandbreite sehr nah an den Original-Soundtrack heranreicht. Der dramatische Höhepunkt zum Abschluss des Abends ist das klanggewaltige Werk „Vikings – The Legend“ von Lionel Beltrán-Cecilia.

INFO

Donnerstag, 30. April, Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten gibt es zu 15 Euro, ermäßigt 12 Euro, U18 1 Euro, Abendkasse 2 Euro Aufschlag, bei allen Orchestermitgliedern sowie in der Tourist-Info Aalen.



An vier Terminen im Mai wird in Aalen erneut „Antigone“ gespielt. Foto: Sofia Schomko

DIE INNENSTADT WIRD ZUR BÜHNE

**Aalen tanzt**

Am Samstag, 25. April, verwandelt sich die Aalener Innenstadt in eine pulsierende Musiklandschaft: Bei AALEN TANZT erwartet Besucherinnen und Besucher eine abwechslungsreiche Musiknacht mit zahlreichen Locations.

Ob Live-Bands oder DJ-Sets – die ganze Stadt wird zur Bühne. In Bars, Cafés und Clubs sorgen Künstlerinnen und Künstler für beste Stimmung und machen jeden Stopp zu einem neuen Erlebnis. Abgerundet wird die Nacht durch Aftershow-Partys, die bis in die späten

Stunden für volle Tanzflächen sorgen. AALEN TANZT steht für musikalische Vielfalt, kurze Wege und eine besondere Atmosphäre mitten in der Stadt – ein Abend, der Aalen zum Klingeln und Tanzen bringt.

INFO

Tickets sind im Vorverkauf unter www.aalentanz.de erhältlich.

Am Veranstaltungstag gibt es außerdem eine Abendkasse: Ab 13 Uhr können Tickets am Stand an der Stadtkirche erworben werden.

AUSSTELLUNG IN DER RATHAUSGALERIE

**„Kitsch oder Kunst?“**

Die Galerie im Rathaus Aalen plant eine Ausstellung der ganz besonderen Art: „Kitsch oder Kunst? Eine Annäherung an den guten Geschmack“. Es sollen Bilder und Objekte ausgestellt werden, bei denen man sich fragen kann, zu welcher Kategorie sie gehören: „Kitsch oder Kunst“?

Thema zeigen zu können, würde sich die Stadt Aalen freuen, wenn Interessierte ihr ganz persönliches „Kitsch- (oder Kunst-)Objekt“ auswählen - sei es der röhrende Hirsch, der knuffige Gartenzwerg oder das Landschaftsbild der Großeltern - und es leihweise für die Ausstellung zur Verfügung stellen.

INFO

Interessierte können sich bis Montag, 18. Mai mit Vorschlägen beim Kultur- und Presseamt per Telefon 07361 52-1113, 07361 52-1161 oder per E-Mail an kunst@aaln.de melden.

Über Kunst lässt sich bekanntermaßen trefflich streiten, was auch daran liegt, dass wir sie subjektiv wahrnehmen und oft ganz unterschiedlich bewerten. Die Grenze zwischen Kunst und Kitsch, zwischen hoher und profaner Kunst ist manchmal fließend.

Um eine große Bandbreite rund um das



Immer ein Erlebnis!

**Aalener Wochenmarkt**

Mittwoch & Samstag bis 12:30 Uhr

BUNTES PROGRAMM AM 9. MAI AUF DER RUINE IN UNTERKOCHEN

## Einladung zum Kocherburgfest

Wer schon über den Junker-Hans-Weg zur Kocherburg in Unterkochen gewandert ist, kennt die wunderschöne Lage der Kocherburg auf dem Bergrücken zwischen Weißem Kocher und Häselbach. Die Initiative Ruine Kocherburg im Geschichtsverein Aalen e. V. hat die Ruine in mehr als 15 Jahren ehrenamtlichem Engagement freigelegt und für die denkmalgerechte Sicherung der Mauerreste gesorgt. Seit vier Jahren findet nun regelmäßig Anfang Mai das Kocherburgfest statt. Am Samstag, 9. Mai, lädt die Initiative Kocherburg ab 11 Uhr zum Kocherburgfest nach Unterkochen ein.

Während sich Eltern und Großeltern gemütlich niederlassen oder an einer der Führungen teilnehmen, können Kinder anhand von Suchbildchen die Burg erkunden und sich für weitere Angebote entscheiden: Zum Beispiel die Mäuseschleuder, bei der es ums Treffen und Fangen geht, oder gespanntes Zuhören und Mitmachen bei Geschichten und Musik. Beliebt ist das Filzen unter fachkundiger Anleitung oder das Suchen von historischen Tonscherben im Sandboden. Eine Vielfalt von Kunsthandwerkern

zeigen, wie sie mit alter Technik Holz, Wolle und Eisen bearbeiten. Für das leibliche Wohl sorgen Maultaschen in drei bewährten Ausführungen, traditionell, vegan und glutenfrei. Zum frisch gebrühten Kaffee gibt es Kuchen. Parkplätze gibt es an der Sporthalle Unterkochen und am alten Sportplatz. Über einen gut ausgeschilderten Fußweg ist man in 20 Minuten auf der Kocherburg. Auch dieses Jahr wurde der beliebte Rahmen für das Fest beibehalten. Unverzichtbar ist der beeindruckende Auftritt der Kochen Clan Pipe Band.

INFO

Die Initiative Ruine Kocherburg wurde für ihr jahrelanges Engagement 2023 mit dem bundesweit höchsten Preis des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, der Silbernen Halbkugel, ausgezeichnet. Neben der regelmäßigen Führung am Tag des Offenen Denkmals können sich interessierte Gruppen wegen eines Termins zur Führung über das Kocherburg-Areal telefonisch unter 07361 87397 bei Dieter Matzik melden.

LOKALE AGENDA 21 AALEN

## Agendaparlament lädt ein

Am Montag, 27. April, findet um 19 Uhr das 54. Agendaparlament der Lokalen Agenda 21 im Rathaus Aalen, großer Sitzungssaal statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, Initiativen sowie Interessierte, die sich aktiv an der nachhaltigen Entwicklung der Stadt beteiligen möchten.

Im Mittelpunkt des Abends steht ein Impulsvortrag von Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer zum Thema „Mitmach-Stadt Aalen“. Er setzt sich mit dem Thema auseinander, wie bürgerschaftliches Engagement und kommunale Zusammenarbeit weiter gestärkt werden können. Darüber hinaus informiert das Agendaparlament über aktuelle Projekte und Entwicklungen. Vorgestellt werden unter anderem die Fortschritte im Bereich Entsorgungskreisläufe, der Stand der Überarbeitung der Agenda-Homepage sowie die Einführung der Vereinssoftware „Vereinsplaner“.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der aktiven Beteiligung: Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, eigene Projektideen einzubringen. Neben inhaltlichen Beiträgen bietet die Veranstaltung auch Raum für Rückblick und Würdigung: So wird das 20-jährige Bestehen des „Kinos am Kocher“ mit einem kurzen Filmbeitrag gewürdigt. Zudem erfolgt die Verabschiedung der Projektgruppe „Tag der Regionen“.

Den Abschluss bildet ein offener Austausch, der Gelegenheit zur Vernetzung und zum persönlichen Gespräch bietet. Die Lokale Agenda 21 Aalen freut sich über eine rege Teilnahme und lädt alle Interessierten herzlich ein, sich einzubringen und die Zukunft ihrer Stadt aktiv mitzugestalten.

INFO

Anmeldung unter agenda21@aaln.de erwünscht.

FREIWILLIGE FEUERWEHR AALEN ERHÄLT NEUES FAHRZEUG ZUR EINSATZLEITUNG

## Neuer Einsatzleitwagen übergeben

Vor dem Aalener Rathaus wurde am 15. April ein neues Fahrzeug an die Aalener Feuerwehr übergeben. Der moderne Einsatzleitwagen (ELW) wird künftig als rollende Zentrale bei allen Einsätzen im Stadtgebiet dienen.

„Für die Sicherheit unserer Bevölkerung ist eine handlungsfähige und gut ausgestattete Feuerwehr essentiell. Deshalb haben wir in den letzten Jahren viel in unsere Feuerwehr investiert. Dieser Einsatzleitwagen ist künftig die mobile Zentrale für die Koordinierung der Einsätze“, betonte Oberbürgermeister Frederick Brütting bei der Übergabe des Fahrzeugs.

Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um einen Mercedes Vito mit vier Sitzplätzen, der speziell für die Anforderungen der Einsatzleitung ausgerüstet wurde.

Das Fahrzeug ist mit einer umfangreichen, digitalen Funk- und Kommunikationsausstattung ausgestattet. Im Innenraum befindet sich ein moderner Arbeits- und Fernmeldetisch. Darüber

hinaus werden in Schubladen und Regalsystemen des rollenden Büros wichtige Ausrüstungsgegenstände für die Einsatzleitung und eine Führungsgruppe mitgeführt. Dazu zählen unter anderem Kennzeichnungswesten, Werkzeuge, persönliche Schutzausrüstung und Messgeräte.

Der neue Einsatzleitwagen steht dem jeweils diensthabenden Zugführer zur Verfügung. Insgesamt übernehmen elf Feuerwehrangehörige aus allen Aalener Abteilungen diesen Dienst im wöchentlichen Wechsel.

An der Umsetzung des Projekts waren mehrere Firmen beteiligt: Die Beklebung wurde von der Firma Strobel aus Aalen ausgeführt, die Funk- und Sondersignalanlage lieferte die Firma Kalina Fahrzeugbau aus Niederwörresbach. Für das Regalsystem und den Tisch zeichnete die Firma Sortimo aus Gers tetten verantwortlich. Der Tischaufbau wurde durch die Schreinerei des städtischen Bauhofs umgesetzt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf

SHW-KRIEGERDENKMAL IN WASSERALFINGEN

## Enthüllung eines Infopults

Am Dienstag, 5. Mai, 10 Uhr, laden Stadtverwaltung, Geschichtsverein und Bund für Heimatpflege zur Enthüllung des Infopultes am SHW-Kriegerdenkmal in Wasseralfingen (ggü. Schlegelstraße 11) ein.

Das Kriegerdenkmal von 1937 mit der Jünglingskulptur von Fritz Behn und der Pergola von Fritz Sonnen erinnert nicht nur an die 92 gefallenen Mitarbeiter der Schwäbischen Hüttenwerke im Ersten Weltkrieg. Im Sinne des nationalsozialistischen Opferkultes sollte es auch eine neue

Generation mobilisieren, den Tod der Väter zu rächen.

Im Oktober 2025 beauftragte der Ortschaftsrat Wasseralfingen das Stadtarchiv mit der Installation eines Infopultes, das über diese Zusammenhänge informiert. Oberbürgermeister Frederick Brütting und Ortsvorsteher Josef A. Fuchs werden das Infopult gemeinsam enthüllen, ehe Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach kurz auf die historischen Zusammenhänge eingehen wird. Die Teilnahme ist anmelde- und kostenfrei.

HANDGEMACHTES UND DEKORATIVES AUF DEM SPRITZENHAUSPLATZ

## Maimärkte

Das beliebte Maimärkte auf dem Spritzenhausplatz lockt am Freitag, 8. und Samstag, 9. Mai, mit handgemachten und dekorativen Produkten für Heim und Garten. „Alles für den Muttertag“ lautet das Motto, das von rund 20 Ausstellern umgesetzt wird.

Lange hat er auf sich warten lassen, doch nun ist es endlich so weit, der Frühling hält Einzug und pünktlich zum Muttertag findet am Freitag, 8. und Samstag, 9. Mai, auf dem Spritzenhausplatz das beliebte Maimärkte statt. Die regionalen Aussteller begeistern mit ihren ideenreichen und liebevoll hergestellten Produkten. Passend zum Muttertag, der am 10. Mai gefeiert wird,

bieten die Aussteller viele Produkte an, die sich als perfektes Geschenk eignen. Aber auch weitere kreative Geschenkideen haben die Aussteller im Angebot. Die rund zwanzig Aussteller wissen, was gefällt und werden nicht müde, mit immer neuen Ideen das Publikum zu begeistern. Das Märkte ist ein schöner Treffpunkt inmitten zahlreicher Blumen und Pflanzen, bei dem sich der ein oder andere Prosecco in der Sonne genießen lässt. Ganz traditionell findet dort am Samstagvormittag das obligatorische Weißwurst-Frühstück statt. Am Freitag hat das Märkte von 9 bis 18 Uhr geöffnet, am Samstag von 9 bis 16 Uhr.

IN DER AALENER CITY AM 3. MAI

## Verkaufsoffener Sonntag

In der Aalener City findet am 3. Mai ein verkaufsoffener Sonntag mit vielen verschiedenen Aktionen statt.

AUF DEM SPRITZENHAUSPLATZ

Der Spritzenhausplatz hält ebenfalls ein vielfältiges Angebot bereit. Mit dabei sind unter anderem der Flower Caravan und das Café Schieber, die bereits ab Samstag, 2. Mai vertreten sind sowie der Foodtruck von Monsieur Claude. Außerdem stellt die Feuerwehr eines ihrer Löschfahrzeuge aus und steht für Fragen zur Verfügung. Ein weiteres Highlight ist die Tanzinlage der Tanzgruppen von MalaMove, die um 14 Uhr vor dem Bürgerspital stattfindet.

AKTIONEN IN DEN ACA-BETRIEBEN

Neben den Aktionen in der Fußgängerzone haben einige Betriebe verschiedene Specials geplant. Für zusätzliche Highlights sorgen die Gewinnspiele bei T4you und Mia Perla by T4you. Hier gib es exklusiv am verkaufsoffenen Sonntag ein Handy, und eine Uhr zu gewinnen.

ERREICHBARKEIT

Für eine bequeme Anreise sind alle städtischen Parkhäuser am verkaufsoffenen Sonntag geöffnet und erleichtern den Besuch der Innenstadt zusätzlich.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

„DigiCafé und Kuchen“  
Digitales im Alltag nutzen  
Montag, 27. April | 14.30 bis 16.30 Uhr  
Saal 3. OG  
Gemeinsam die digitale Welt entdecken. Unterstützung rund um Tablet, Smartphones und Apps; keine Kosten

Workshop: Sicherheit im Internet  
Mittwoch, 29. April  
14.30 bis 16.30 Uhr | Saal 3. OG  
Sichere Webseiten, Cookies und Datenschutz in Apps  
Veranstalter: keb Ostalbkreis e. V. in Kooperation mit der Stadt Aalen  
Referent: Angelika Kamlage, Medienpädagogin; Spenden erwünscht. Anmeldung mit Alter und Erfahrungslevel unter Info@keb-ostalbkreis.de oder 07361 3777440

Vernissage „farbenfreudig“  
Donnerstag, 30. April | 17.30 Uhr  
Café 1, OG  
Künstlerin: Maria Mack  
Ausstellungsdauer bis zum 23. Juli während der Öffnungszeiten

Offener Spielnachmittag  
Montag, 4. Mai | 14 bis 16 Uhr  
Café 1. OG  
Leitung: Spielteam

Quiltprojekt  
5. Mai | 14 bis 17 Uhr | 2. OG Raum 2.3  
Das Leben der Begegnungsstätte Bürgerspital; bunt-lebendig-vielfältig, wie ein Quilt. Material vorhanden, Ideen willkommen. Projektleitung: Franziska Merthan mit Quiltgruppe

Märchen „von Müttern“  
Mittwoch, 6. Mai | 15 Uhr | Saal 3. OG  
Märchenerzählerin Ute Hommel  
Kosten: 5 Euro  
Keine Anmeldung erforderlich

Offenes Singen  
Montag, 11. Mai | 14 bis 16 Uhr  
im Café, 1. OG  
Begleitet von der Musikantengruppe

Freizeit digital aufwerten  
Wie Sie das Beste aus digitalen Angeboten herausholen  
Montag, 11. Mai | 14.30 bis 16.30 Uhr  
Saal 3. OG  
Referentin: Angelika Kamlage  
Veranstalter: keb Ostalbkreis e. V. in Kooperation mit der Stadt Aalen  
Anmeldung unter 07361 3777440 oder info@keb-ostalbkreis.de

Gemeinsam statt einsam  
Gemeinsamer Mittagstisch

„Bin ich für Notfälle vorbereitet?“  
Dienstag, 28. April | 12 Uhr  
gemeinsamer Beginn im Café 1. OG  
Chili con Carne mit Reis und Salat  
Nachtschicht: Solero Dessert  
Kosten: 7,50 Euro  
Anmeldeschluss: 23. April

„Die Mutter in der Mythologie“  
Dienstag, 12. Mai | 12 Uhr  
gemeinsamer Beginn im Café 1. OG  
Bandnudeln mit Babyspinat und Lachswürfeln mit buntem Salat  
Nachtschicht: Zitronencreme  
Kosten: 7,50 Euro  
Anmeldeschluss: 7. Mai

- Speiseplan KW 18 und KW 19
- **Mittwoch, 29. April**  
Bärlauchgnocchi mit Schmortomate, Mozzarella und Cashewkernen;  
Kosten: 7 Euro
  - **Donnerstag, 30. April**  
Kartoffelkuchen mit Lauch, mit oder ohne Speck  
Kosten: 5 Euro
  - **Mittwoch, 6. Mai**  
Fleischküchle mit Kartoffelstampf und Kohlrabi-Karotten-Gemüse  
Kosten: 7 Euro
  - **Donnerstag, 7. Mai**  
Bulgursalat mit Fetaröllchen  
Kosten: 5 Euro  
jeweils 11.30 bis 13.15 Uhr

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail: buergerspital@aaln.de



Feuerwehrkommandant Kai Niedziella (5.v.l.), Oberbürgermeister Frederick Brütting (9.v.l.) und Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer (11.v.l.) mit Mitgliedern des Gemeinderats und der Freiwilligen Feuerwehr Aalen bei der Übergabe des neuen Einsatzleitwagens.  
Foto: Stadt Aalen

rund 136.000 Euro, 22.000 Euro werden durch einen Landeszuschuss im Rahmen der Feuerwehrförderung getragen.

ALARM-TAXI

Der Vorgänger des neuen Einsatzleitwagens wird künftig als „Alarm-Taxi“

in Unterkochen seinen Dienst versehen. Das Fahrzeug ist bei einem ortsansässigen Unternehmen stationiert, bei dem viele Feuerwehrleute aus Unterkochen arbeiten. So kann sichergestellt werden, dass die Einsatzkräfte im Notfall mit dem „Alarm-Taxi“ schnell an der Feuerwache und schließlich am Einsatzort eintreffen.

ARBEITEN AM BAHNHALT WEST

**Unterführung Nägeleshofstraße gesperrt**

Im Zuge der Bauarbeiten im Auftrag der DB InfraGo am neuen Bahnhof Aalen West muss die Unterführung von der Nägeleshofstraße zur Daimlerstraße sowie der Kurvenbereich Dieselstraße bis zur Querung Unterführungsrampe voll gesperrt werden.

Die Sperrung beginnt am Montag, 27. April, und dauert voraussichtlich bis Donnerstag, 21. Mai.

Während dieses Zeitraums ist die Unterführung nicht passierbar. Eine Umleitung für den Fuß- und Radverkehr ist ausgeschildert.

EINE WERKSTATT, DIE GENERATIONEN VERBINDET

**Offene Werkstatt**

In der Holzwerkstatt im Aalener Haus der Jugend, treffen Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern aufeinander, um gemeinsam mit Holz, Metall und Elektrotechnik zu arbeiten.

Die Werkstatt versteht sich als kreativer Begegnungsraum für Menschen jeden Alters. Ein Großvater zeigt seinem Enkel, wie man eine Feinsäge führt. Eine Mutter lernt von ihrer Tochter, wie ein einfacher Stromkreis aufgebaut wird. Am Nebentisch tüfteln zwei Generationen an einem Metallobjekt, das bald als dekoratives Einzelstück im Wohnzimmer stehen könnte.

Das Konzept ist klar. Handwerk wird zum gemeinsamen Erlebnis, das Wissen weitergibt und Beziehungen stärkt. Die Projekte sind nicht vorgegeben, sondern können zuhause geplant oder einfach nur als Idee mitgebracht werden. So entstanden hier schon robuste Gartenstühle, Musikinstrumente, Holzspiele, digitale Pinballs und vieles mehr. Anfänger finden ebenso ihren Platz wie erfahrene Bastler.

Was hier entsteht, sind nicht nur fertige Werkstücke. Es sind Momente des Austauschs, des Lernens und des gegenseitigen Verstehens. Kinder erleben, wie Dinge mit den eigenen Händen entstehen. Erwachsene entdecken, wie inspirierend es sein kann, gemeinsam mit der jüngeren oder älteren Generation zu arbeiten. Dies alles geschieht mit der Unterstützung eines ausgebildeten Technikers der bei der Lösung kniffliger Probleme oder beim Einsatz der vorhandenen Werkzeuge gerne hilft.

In einer Welt, die sich immer schneller bewegt, bietet diese Werkstatt einen Raum, in dem Menschen gemeinsam zur Ruhe kommen und etwas Bleibendes schaffen.

INFO

Ab 10 Jahre, Kosten: 5 Euro bzw. je nach Materialverbrauch, immer samstags, 9 bis 13 Uhr am 25. April, 2. Mai, 27. Juni, 25. Juli und 26. September

Haus der Jugend Aalen  
Friedhofstraße 8, 73430 Aalen  
www.aalen.de

**AALEN MACHT'S BECHER**  
ÜBERALL IN AALEN!

SICHERHEITSGEFÜHL RUND UM ZENTRALEN OMNIBUSBAHNHOF UND BAHNHOF

**Gemeinsamer Nachtrundgang**

Rund 50 Bürgerinnen und Bürger haben am Montagabend, 13. April, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Aalen, der Polizei und weiteren Fachstellen an einem Nachtrundgang rund um Bahnhof, ZOB und angrenzende Bereiche teilgenommen. Bei leichtem Nieselregen traf sich die Gruppe zur Abenddämmerung, um vor Ort mit Oberbürgermeister Frederick Brütting, Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle und Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer über das Sicherheitsgefühl, Problemstellen und mögliche Verbesserungen im öffentlichen Raum ins Gespräch zu kommen.

Ziel des Rundgangs war, Hinweise aus dem Gemeinderat und der Bürgerschaft direkt vor Ort aufzunehmen und gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten am Zentralen Omnibusbahnhof zu besprechen, um das gefühlte Sicherheitsempfinden der Menschen weiter zu verbessern. Dabei wurde deutlich: Nicht allein die objektive Kriminalitätssituation ist entscheidend, sondern auch die Frage, wie Orte wahrgenommen werden und ob Menschen sich dort zu jeder Tageszeit sicher fühlen. Oberbürgermeister Frederick Brütting betonte zu Beginn: „Wir machen jedes Jahr Quar-

tiersrundgänge, um vor Ort die Wünsche aufzunehmen und ins Gespräch zu kommen, was den Anwohnerinnen und Anwohnern wichtig ist – und bei Nacht ist die Wahrnehmung eine ganz andere als am Tag.“ Im Verlauf des Abends wurde zudem mehrfach deutlich: „Im Stadtgebiet sollen sich alle sicher fühlen.“

Am Ausgangspunkt des Rundgangs informierte Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer über die Gesetzeslage zum Thema Videoüberwachung. „Wir nehmen den Wunsch der Bürgerschaft, nach mehr Sicherheit auch durch Videoüberwachung ernst und prüfen die Möglichkeiten innerhalb des gesetzlichen Rahmens. Das was rechtlich möglich ist, werden wir tun.“ Rechtliche Grundlagen für eine Videoüberwachung seien das Landesdatenschutzgesetz und das Polizeigesetz. Nach dem Landesdatenschutzgesetz sei eine Videoüberwachung im Sinne des Hausrechtes für Objekte möglich. Das wolle man für die Aufzüge und den Sobek-Steg nutzen und dort eine Videoüberwachung realisieren. Der ZOB und der Bahnhofsvorplatz unterliege dem Polizeirecht. Danach sei eine Videoüberwachung dann möglich, wenn ein Kriminalitätsschwerpunkt

vorliege. Demnach müsse sich das Kriminalitätsgeschehen deutlich von den übrigen Bereichen im Stadtgebiet abheben. „Das ist aber nicht der Fall“, wie Jürgen Vetter, stellvertretender Leiter des Polizeireviers Aalen deutlich machte.

Am Bahnhofsvorplatz lobte Erster Bürgermeister Steidle die herausragende Architektur des Platzes. „Eine Stadt ist jedoch nie fertig. Deshalb werden im Herbst neue Bäume gepflanzt, im Sommer am ZOB Fahrspuren erneuert und LED installiert.“

Der Leiter des Stadtplanungsamtes, Dominik Sorg erklärte anhand der Bahnunterführung, wie Angsträume gezielt durch Gestaltungs- und Baumaßnahmen abgebaut werden können. Auch die Beleuchtung in der Innenstadt war Thema: Michael Ilg vom Amt für Tiefbau und Mobilität erläuterte das Lichtkonzept und wies darauf hin, dass die alten Leuchten derzeit schrittweise ausgetauscht werden, um für hellere und durchgängig gut ausgestrahlte Wege zu sorgen.

Ein besonderer Fokus lag auf dem ZOB. Dort wurden Fragen zur Aufenthaltsqualität, zu Müll, Lautstärke und zum

Umgang mit Unsicherheiten diskutiert. Zugleich wurde darauf hingewiesen, dass soziale Themen und ordnungsrechtliche Fragen zusammengedacht werden müssen. So schilderte Jan Grau, Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit aus dem Amt für Soziales und Familie, seine Arbeit mit jungen Menschen vor Ort und machte deutlich, dass Beziehung und Präsenz eine wichtige Rolle spielen.

Auch Maßnahmen des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung sowie die Präsenz von Stadt und Polizei wurden angesprochen. Dabei verwies Nina Reichert von der Ortspolizeibehörde unter anderem auf die verstärkte personelle Ausstattung des Kommunalen Ordnungsdienstes und auf die enge Kooperation mit der Polizei. Zugleich machten viele Wortmeldungen aus der Bürgerschaft deutlich, dass Sicherheit nicht allein durch Kontrolle entsteht, sondern ebenso durch gute Gestaltung, verlässliche Zuständigkeiten und sichtbare Ansprechpersonen im öffentlichen Raum.

Zum Abschluss waren die Teilnehmenden im Bürgerspital noch zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Dort wurden die Gespräche fortgesetzt.

TANKLÖSCHFAHRZEUG DER FEUERWEHR AALEN AUF DEM WEG IN DIE UKRAINE

**Feuerwehrauto gespendet**

Am Montag, 13. April wurde ein ausgemustertes Tanklöschfahrzeug offiziell an die ukrainische Gemeinde Konotop übergeben. Die Übergabe erfolgte über den Verein „Heidenheim-für-Ukraine.de e. V.“ und ist ein weiteres Zeichen der solidarischen Unterstützung für die Ukraine.

Vor dem Aalener Rathaus übergab Feuerwehrkommandant Kai Niedziella das Fahrzeug an Artem Semenichin, den Bürgermeister von Konotop, der sich herzlich für die Spende bedankte. Der Chor Forte Ukrainzi umrahmte die feierliche Übergabe mit ukrainischen Liedern.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein Tanklöschfahrzeug vom Typ TLF 16/25 aus dem Jahr 1989.

Es war zunächst bei der Abteilung Aalen im Einsatz, wurde 2001 technisch aufgewertet und anschließend nach Dewangen verlegt. Zwischen 2017 und 2019 war es in der Abteilung Wasseralfingen/Hofen stationiert. Seit



Feuerwehrkommandant Kai Niedziella (9.v.l.), Bürgermeister Artem Semenichin (8.v.l.) und erste Vorsitzende des Vereins Heidenheim-für-Ukraine.de Jasmin Glänzel-Seibold (7.v.l.) mit Mitgliedern des Vereins, Vertretern der Feuerwehr sowie dem Chor Forte Ukrainzi bei der Übergabe des Tanklöschfahrzeugs  
Foto: Stadt Aalen

2019 diente das Fahrzeug bis 2025 als Übungsfahrzeug, insbesondere für Lehrgänge und die Jugendfeuerwehr. Das Einsatzfahrzeug verfügt über Allradantrieb, Platz für neun Personen

und einen Löschwassertank mit 2.500 Litern Fassungsvermögen. Einige zusätzliche Ausrüstungsgegenstände wurden von umliegenden Gemeinden gespendet. Vor der Überführung in

die Ukraine wurde das Fahrzeug in der LKW-Werkstatt des städtischen Bauhofs umfassend auf seine Funktionsfähigkeit geprüft.

INFO

Die kostenlose Bereitstellung des Fahrzeugs wurde durch den Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss der Stadt Aalen am 17. November 2025 beschlossen.

Hintergrund ist der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der zu einem deutlich erhöhten Einsatzaufkommen und damit zu einem steigenden Bedarf an Einsatzfahrzeugen bei den ukrainischen Feuerwehren geführt hat. Die Stadt Aalen hat bereits 2023 ein ausgemustertes Feuerwehrauto der ukrainischen Feuerwehr in Saporischja zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus waren ukrainische Feuerwehrleute in Aalen zu Gast und wurden für die Bedienung des Drehleiter-Fahrzeugs ausgebildet.

GOTTESDIENSTE

KW 17

**Katholische Kirchen:**

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde entfällt, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbkrankenhaus:** So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse entfällt, So., 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Salvator-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: So., 18 Uhr Gottesdienst „#song4u“

**Evangelische Kirchen:**

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottes-

dienst; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Wenn Stille stärker ist als der Sturm, Marie Lenke So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Pfarrerin Bender, Pfarrerin Stier; **Peter und Paul Kirche:** So., 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst, Dekan Dr. Kummer; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfarrerin Bender

**Sonstige Kirchen:**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi., 20 Uhr Gottes-**

KW 18

**Katholische Kirchen:**

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Fr., 19 Uhr Maiandacht, Masingen mit dem Kirchenchor und Maibowle Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Ostalbkrankenhaus:** So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvator-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche im Meditationsraum; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** Fr., 10 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Mai, So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Sandbergkapelle: So., 18 Uhr Maiandacht

**Evangelische Kirchen:**

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Stier; **Chris-**

tuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Pfarrerin Bender, Pfarrerin Stier; **Ostalbkrankenhaus:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schnürle; **Peter und Paul Kirche:** So., 11 Uhr Gottesdienst 11+, Pfarrerin Stier und Team; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfarrerin Bender; **Weitere Gottesdienste:** Sa., 9 Uhr ökum. Pilgerwanderung nach Itzelberg und Königsbronn, Treffpunkt: Hauptbahnhof Aalen um 9 Uhr

**Sonstige Kirchen:**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi., 20 Uhr Gottes-**